

# FREILASSING

*Die Stadt informiert!*

## Inhaltsverzeichnis

### **Straßenbauarbeiten**

Seite 4

### **Eröffnung Kindergarten**

#### **Sonnenschein**

Seite 4

### **Feuerwehrbedarfsplan**

Seite 5

### **Masterplan Innenstadt**

Seite 5

### **Aus der Wirtschaft**

Seite 8 - 9

### **StadtBus Fahrpläne**

Seiten 14 - 16

### **KONTAKT**

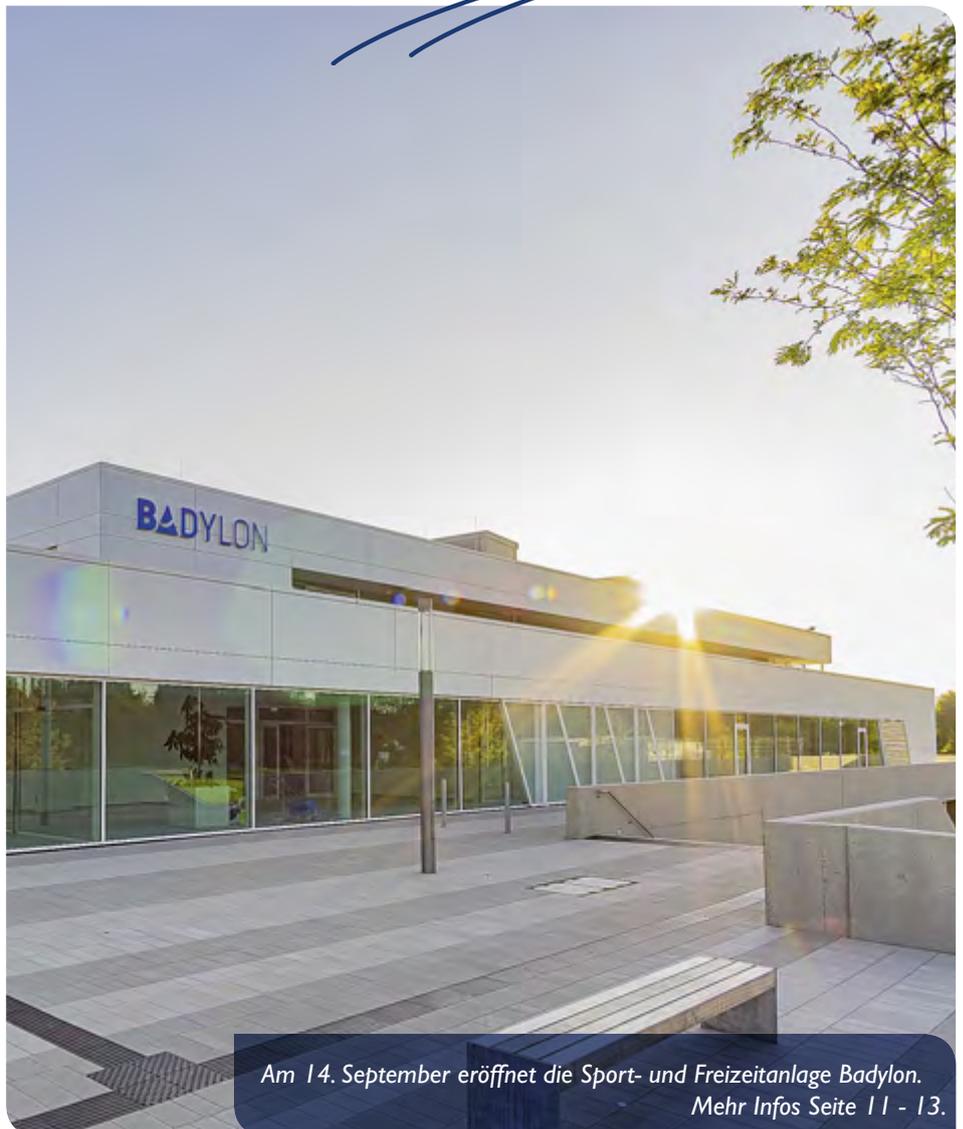
Seite 18 - 19

### **Veranstaltungen und Termine**

Seite 20 - 21

### **Lokwelt**

Seite 22 - 23



Am 14. September eröffnet die Sport- und Freizeitanlage Badylon.  
Mehr Infos Seite 11 - 13.

## **Ferienprogramm und Ferienbetreuung**

Viel geboten wurde den Kindern während der Sommerferien beim Ferienprogramm und bei der Ferienbetreuung der Stadt.

Seite 2 und Seite 18

## **Kindergarten Sonnenschein**

Am 21. September wird der neue städtische Kindergarten „Sonnenschein“ in der Georg-Wrede-Straße offiziell eröffnet. Mit einem bunten Rahmenprogramm begrüßt die neue Einrichtung an diesem Tag seine Gäste.

Seite 4

## **Wirtschaftspreis**

Der Freilassinger Unternehmer Wilhelm Krings wurde mit dem Wirtschaftspreis der Sparkasse Berchtesgadener Land, Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost, Raiffeisenbank Rupertiwinkel und Raiffeisenbank Anger ausgezeichnet.

Seite 10

## Ferienprogramm 2019



Sport, Besichtigungen, Töpferei, Kreativ tätig sein und vieles mehr - das bot auch heuer wieder das 34. Ferienprogramm der Stadt Freilassing. Über 270 Kinder konnten dank der Freilassinger Vereine und Institutionen 72 Veranstaltungen in der Zeit vom 27. Juli – 18. August besuchen. Da uns das Wetter heuer sehr wohlgesonnen war, konnten die Kinder drei erlebnis- und abwechslungsreiche Ferienwochen genießen.



## Aktivtage



Die Aktivtage in Freilassing waren trotz teilweise widrigen Wetters gut besucht.

## Grußwort des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

man denkt nur ungern an das schwere Hochwasser 2013 und seine Folgen zurück. Doch nach dem ersten Schock, war uns allen klar – Das BADYLON muss wiederaufgebaut werden!

Nach langjährigen Planungs- und Baumaßnahmen ist es uns gelungen - und dafür danke ich allen Beteiligten - das neue Badylon nicht nur im Zeitrahmen, sondern auch im Kostenplan, zu errichten. Ohne Zuschüsse von Bund und Land wäre dies jedoch nicht zu schaffen gewesen. Für diese größtmögliche finanzielle Unterstützung möchte ich nochmals ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen aussprechen.

Mit der Eröffnung ist nun eine lange Wartezeit vorbei und sie können sich persönlich davon überzeugen, dass das, was lang währt, auch sehr gut geworden ist.

In schönster Vollendung ist unsere neue Sport- und Freizeitanlage Badylon entstanden, die den höchsten Standards entspricht und allen Gästen hervorragende Bedingungen für Sport-, Wettkampf- und Freizeitaktivitäten bietet.

Mich persönlich freut es sehr, dass für Groß und Klein, Familien, Vereine, Schulen, Gästen aus nah und fern eine Anlage mit den feinsten Raffinessen gebaut wurde, die allen, und da bin ich mir ganz sicher, mehr Spaß machen wird als jemals zuvor.

Das Badylon soll für Jung und Alt ein Treffpunkt und ein Anziehungspunkt zum Ausspannen ebenso wie zum gesellschaftlichen Miteinander sein.

Namens der Stadt Freilassing, und auch persönlich, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Besuchern viel Freude mit der neuen Sport- und Freizeitanlage Badylon. Ganz nach dem



Motto: viel Spaß haben, schwimmen, klettern, sporteln, wohl fühlen und genießen – auf geht's ins neue BADYLON!

Ihr

Josef Flatscher

Erster Bürgermeister

## Spende an BRK Bereitschaft

Die Stadt Freilassing und die Gemeinde Saaldorf-Surheim bezuschussten mit insgesamt 2.600 Euro die Ersatzbeschaffung für ein in die Jahre gekommenes mobiles Elektrokardiographie-Gerät (EKG) mit eingebautem Defibrillator zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmus-Störungen und von Herz-Kreislauf-Stillstand. Das bisherige über 20 Jahre alte Gerät auf dem Rettungswagen der ehrenamtlichen BRK-Bereitschaft entsprach nicht mehr den Anforderungen der modernen Notfallmedizin und wurde nun gegen ein neues Modul-System ausgetauscht, das jetzt aus einem Defibrillator mit EKG-Funktion und einem separaten Überwachungsmonitor mit vielen Zusatzfunktionen besteht.

„Wir haben uns bewusst für diese Variante entschieden, da der Defibrillator standardisiert auf allen Sanitätsdiensten mit dabei ist, und dieses Gerät auch auf all unseren Fahrzeugen zum Bestand gehört. Dies erleichtert die Handhabung und Bedienung des bei den Sanitätern bekannten Geräts, und zur zusätzlichen Überwachung steht auf unserem Rettungswagen noch der mobile Monitor mit Anzeige von EKG, Blutdruck, Sauerstoffsättigung und

weiteren Funktionen zur Verfügung“, freut sich Bereitschaftsleiter Stefan Fuchs.

Die Stadt Freilassing gab eine Zuwendung von 1.800 Euro und spendete bereits im letzten Jahr den Erlös der Grillpool-Challenge im Freibad in Höhe von 652 Euro. Die Gemeinde Saaldorf-Surheim beteiligte sich bei den Kosten mit einer Zuwendung von 800 Euro.

„Zwei großzügige Finanz-Spritzen, die direkt wieder der Sicherheit der heimischen Bevölkerung zu Gute kommen. Ein großer

Dank gilt den Bürgermeistern Josef Flatscher und Bernhard Kern, sowie der jeweiligen Stadt- und der Gemeindeverwaltung, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und uns unterstützen. Ohne diese Zuwendungen würde die Ersatzbeschaffung ein ordentliches Loch in unserer Kasse reißen“, betont Stefan Fuchs, der mit seinem ehrenamtlichen Team rund um die Uhr bei Veranstaltungen und größeren Schadenslagen für zusätzliche Sicherheit verantwortlich zeichnet.



Von links: Bürgermeister Josef Flatscher, Stefan Fuchs vom BRK und Helmut Wimmer, Leiter des städtischen Ordnungsamts.

## Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet

Im Stadtgebiet laufen die von der Stadt begonnen Tiefbauarbeiten planmäßig

Das Wohngebiet „Am Pfarrweg“ für Einheimische ist bis auf kleinere Restarbeiten erschlossen. Seitens der Stadtverwaltung konnten auch schon einzelne Bauparzellen an geeignete Bewerber zugeteilt werden. Einem Baubeginn noch in diesem Herbst steht nichts mehr im Wege.

Die Straßenbauarbeiten in Hofham wurden nach einer einwöchigen Urlaubspause der Baufirma wiederaufgenommen. In der Haunsberg- und Hoffamer Straße ist die Asphalttragschicht eingebracht und die Pflasterungen der Parkbereiche wurden hergestellt. Derzeit laufen die Arbeiten an der Wasserleitung in der Staufenstrasse. Ab Mitte September werden die Bauarbeiten in der Nocksteinstraße beginnen. Bauende soll noch dieses Jahr sein.

Am 26. August wurden die Arbeiten für den Straßenausbau Sonnenfeld zwischen Münchener Straße und Schillerstraße aufgenommen. Für die Ausführung der erforderlichen Arbeiten wird dieser Abschnitt deshalb für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Im Anschluss folgt der Bereich von der Schillerstraße bis zum Fürstenweg. Die gesamte Maßnahme soll planmäßig bis Ende November abgeschlossen sein.

Am 2. September fällt der Startschuss für den Ausbau des Peterswegs zwischen



Ende August hat der Straßenausbau Sonnenfeld zwischen Münchener Str. und Schillerstr. begonnen.

Laufener Straße und Matulusstraße. Dieser Abschnitt wird für die Baumaßnahme komplett gesperrt; die Anwohner sind entsprechend informiert. Zunächst erfolgen die Grabarbeiten für die Versickerungsanlagen der Straßentwässerung. Mitte September werden die Anschlüsse der Trinkwasserleitung gelegt. Der nachfolgende Straßenausbau wird Ende November abgeschlossen werden.

Für alle Freilassingener interessant ist der Ausbau des Kreuzungsbereichs Salzbur-



Bis auf kleinere Restarbeiten ist das „Wohngebiet am Pfarrweg“ erschlossen.

rübergehend wieder ein Linksabbiegeverkehr stadtauswärts in den Aumühlweg eingerichtet. Bis Ende des Jahres werden auch Leitenweg und Schmidhäuslstraße erneuert und der Umbau des Lobmayr-Parkplatzes in Angriff genommen.

## Eröffnungsfeier Kindergarten „Sonnenschein“

Nach einem Jahr Bauzeit eröffnet am Samstag, 21. September, offiziell der neue Kindergarten „Sonnenschein“ in der Georg-Wrede-Straße 31. Mit einem bunten Rahmenprogramm begrüßt die neue Einrichtung von 14 bis 17 Uhr seine Gäste. Unter anderem wird eine Verkehrserziehung für Kinder durch einen Polizisten angeboten. Familien können verschiedene Stationen mit Quiz-Fragen und Spielen absolvieren und dann an einer Tombola-Verlosung teilnehmen, bei der es zwei hochwertige Kinder-Mountainbikes der Firma „Ghost“ zu gewinnen gibt. Gesponsert werden die beiden Fahrräder von „Drehmoment – Radsport Lobensommer“ aus Freilassing. Auch Kinderschminken darf an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Wer den neuen Kindergarten besser kennenlernen möchte, kann an Füh-

rungen durch die Räumlichkeiten teilnehmen, die Platz für bis zu 100 Kindern bieten. Vier große Gruppenräume mit angrenzendem Kreativraum, ein Bewegungsraum mit bis zu 100 m<sup>2</sup> Fläche sowie ein Wohlfühlraum und zwei Räume zur individuellen Förderung stehen zur Verfügung. Ein 3000 m<sup>2</sup> großer Garten ergänzt das Angebot. Ganz nach dem Inklusionsgedanken ist der komplette Kindergarten außerdem barrierefrei gestaltet. Die Philosophie und die Konzeption des Kindergarten „Sonnenschein“ finden Sie auf [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de).

Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Sonderinvestitionspro-



Am 21. September eröffnet offiziell der neue Kindergarten „Sonnenschein“.

gramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020. Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert von der Regierung von Oberbayern mit Mitteln des Freistaats Bayern nach Art. 10 BayFAG.



## Feuerwehrbedarfsplan

Der Stadtrat hatte im vergangenen Jahr beschlossen, einen Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Freilassing erstellen zu lassen. Damit wurde ein Fachbüro beauftragt, das diesen mit einer Arbeitsgruppe – bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, der Feuerwehr und der Stadtverwaltung – erarbeitete.

### Der Plan beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

- Verbesserung der Nutzung des Feuerwehrhauses: z.B. Einrichtung eines Stabs-

raumes zur Koordinierung komplexer Einsatzlagen, Vergrößerung des Magazins zur Bevorratung notwendiger Schutzausrüstung und Dienstkleidung

- Verbesserung der verkehrlichen Situation im Bereich des Feuerwehrhauses, insbesondere an der Zufahrt
- Zeitplan für die in den nächsten Jahren vorgesehenen Fahrzeug-Beschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen
- Hinweise zur Personalgewinnung, zum Beispiel durch Forcierung der Jugendarbeit.

Der Stadtrat hat im Juli den Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Freilassing beschlossen.



Der Bedarfsplan wurde nun in der Sitzung des Stadtrats am 29. Juli verabschiedet.

## Masterplan Innenstadt

### Informationsveranstaltung zum „Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept“

Im Rahmen des Masterplans Innenstadt wurde auch ein Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept für die Innenstadt entworfen. Das Gestaltungshandbuch analysiert die Baugestaltung in der Innenstadt und macht Gestaltungsvorschläge bzw. formuliert unterschiedliche Richtlinien der baulichen Gestaltung. Das Gestaltungshandbuch mit den Gestaltungsempfehlungen soll anwendbare Hilfestellungen sowohl für Eigentümer und Bauherren als auch für die Stadt Freilassing im öffentlichen Raum liefern. Das Gestaltungshandbuch soll ein Leitfaden sein und gegebenenfalls als Vor-

bereitung für ein Kommunales Förderprogramm und für eine Gestaltungssatzung dienen.

Die ersten Ergebnisse zum Gestaltungshandbuch mit Beleuchtungskonzept wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Mai dieses Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt. Es bestand in der Veranstaltung u.a. auch die Möglichkeit Vorschläge für Bänke als Stadtmobiliar abzugeben. Eine Dokumentation zur Veranstaltung ist auf der Webseite der Stadt Freilassing unter „[www.freilassing.de/stadtentwicklung-wirtschaft/gestaltungshandbuch-innenstadt](http://www.freilassing.de/stadtentwicklung-wirtschaft/gestaltungshandbuch-innenstadt)“ zu finden. Als Fazit kann festgehalten werden, dass die Bürgerinnen und Bürger dem



Auf einer Informationsveranstaltung konnten die Bürgerinnen und Bürger Ihre Meinungen zum Gestaltungshandbuch Innenstadt anbringen.

Gestaltungshandbuch grundsätzlich positiv gegenüberstehen. In der Juli-Sitzung des Stadtrats wurde über die Informationsveranstaltung berichtet.

Aktuell wird der Entwurf des Gestaltungshandbuchs nochmals geringfügig überarbeitet und soll in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrats beschlossen werden.

## Lüftung Mittelschule

Der Stadtrat konnte bereits im Mai feststellen, dass die Lüftungs-Messwerte in der Mittelschule Freilassing innerhalb der zulässigen Grenzwerte liegen. Weitere Maßnahmen bezüglich der Einhaltung des Passiv-Haus-Standards sollten jedoch geprüft werden, um einen Wert von 1000 ppm zu erreichen. In der Stadtratssitzung am 8. Juli 2019 wurden nun die Ergebnisse vorgestellt, unter anderem von Architekt Fred Meier, Planer des Gebäudes im Passivhausstandard, und Herr Gerlach vom Planungsbüro Bauer Schlosser Wiesner, den Planern der Lüftungsanlage:

1. Die in der Mittelschule verbauten Lüftungsanlagen werden täglich vom Hausmeister überprüft und regelmäßig gewartet.
2. Der Passivhausstandard ist nicht gefährdet.

3. CO<sub>2</sub>-Werte unter 1000 ppm zu erzielen ist mit den vorgeschlagenen Einstellungen rechnerisch möglich. Dies soll mittels verschiedener Versuche und Messungen überprüft werden und die Ergebnisse sind in einer Stadtratssitzung bis Ende des Jahres 2019 vorzustellen.

Es wurde auch die Frage gestellt, ob es notwendig sei, immer wieder die Fenster zu öffnen, um einen guten Luftaustausch zu haben. Hierzu erklärte Fred Meier, dass das Öffnen der Fenster gerade im Sommer kontraproduktiv sei, da die Lüftungsanlage nur einen gewissen Anteil an Kühlung erreichen kann und somit gegen die heiße Luft von draußen ankämpfen müsse. Deshalb steige dann auch der Stromverbrauch. Die Anlage schaffe es von allein,

den erwünschten CO<sub>2</sub> Wert zu erreichen. Der Stadtrat beschloss im Juli, die vorgeschlagenen Möglichkeiten zu testen und die Anlage mit diesen Versuchen bestmöglich für die Nutzer abzustimmen. Hierbei bleibt das Ziel bis 1000 ppm zu erreichen. Die Ergebnisse werden in einer Stadtratssitzung bis Ende des Jahres 2019 vorgelegt.



Die Mittelschule Freilassing

## Erfolgreiche Ausbildung

Karina Herner und Marie Negele absolvierten erfolgreich die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Karina Herner erhielt außerdem als besondere Auszeichnung für ihren hervorragenden Notendurchschnitt von 1,0 den Bayerischen Staatspreis. Bürgermeister Josef Flatscher und die für die Stadt Freilassing verantwortliche Ausbilderin Christina Höglauer freuten sich mit den beiden über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. ▶

## Zahlungen an die Stadt

Haben Sie bisher Zahlungen an die Stadt Freilassing überwiesen oder in bar bezahlt? Vielleicht auch schon mal einen Zahlungstermin übersehen oder einen falschen Betrag angewiesen? Vielleicht möchten Sie der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, entweder in Papierform oder online über unser Rathausportal unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de).

Ihr Vorteil bei Erteilung: Die Stadtkasse Freilassing kümmert sich um die fristgerechte Abbuchung von Ihrem Konto und Sie sparen sich den Weg zur Bank oder die einzelne Online-Überweisung oder einen meist kostenpflichtigen Dauerauftrag.

## „Stadt Journal Aktuell“

Das „Stadt Journal Aktuell“ ist ein Online-Informationskanal, in welchem aktuelle Beschlüsse des Stadtrats kurz erklärt werden, sowie über weitere Themen aus der Stadt Freilassing berichtet wird. Das Stadt Journal Aktuell erscheint in regelmäßigen Abständen nach den Sitzungen des Stadtrats und der städtischen Ausschüsse. Die Beiträge des „Stadt Journal Aktuell“ finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.freilassing.de/aktuelles/stadt-journal-aktuell/](http://www.freilassing.de/aktuelles/stadt-journal-aktuell/).

## STADT JOURNAL

*Aktuell*



Karina Herner und Marie Negele (Mitte links und Mitte rechts) haben die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich absolviert. Bürgermeister Josef Flatscher (li.) und Ausbilderin Christina Höglauer (re.) gratulierten dazu recht herzlich.



Florian Neuner von der Stadt Freilassing hat erfolgreich die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration absolviert.

## Ruhezeiten beachten

Die Stadtverwaltung weist auf die Zeiten hin, zu denen ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten in Freilassing ausgeführt werden dürfen. Solche Arbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr, am Samstag durchgehend zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr, ausgeführt werden.

Ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten sind alle im oder außerhalb des Hauses wie im Hof oder im Garten anfallende lärmende Arbeiten. Insbesondere fallen darunter das Ausklopfen von Teppichen, das Hämmern, das Sägen oder

Spalten von Holz, das Rasenmähen sowie das Heckenschneiden. Außerhalb der festgesetzten Zeiten sind ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten verboten.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dieser Bestimmung solche Arbeiten ausführt, kann mit Geldbuße bis zu 2.500 Euro belegt werden.

Die Stadt Freilassing bittet, auch ohne Verordnung und Vorschriften unnötigen Lärm zu vermeiden und auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

Der genaue Verordnungstext kann auf der Internetseite der Stadt Freilassing, oder im Rathaus (Erdgeschoss/Zimmer 015) eingesehen werden. Fernmündliche Auskunft erteilt Ihnen gerne das Ordnungsamt unter Tel. 3099-129.

**AKTIV - SOZIAL - EHRENAMTLICH**  
Freizeit, Begleitung, Assistenz  
für Menschen mit Behinderung

Information zum Ehrenamt  
Tel.: 08666 9882-63

**Lebenshilfe**  
Berchtesgadener Land  
Teilhabe verbindet



## Das vhs Programm für den Herbst ist da!

Anmeldungen zu allen vhs-Kursen sind bei der vhs vor Ort in Freilassing im Rathaus oder jederzeit online unter [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de) sowie mit der vhs-App möglich.

## Heute schon an Weihnachten denken, vhs-Tipps für entspanntes Schenken

An Weihnachten gemeinsam Zeit verbringen und etwas persönliches Schenken, das von Herzen kommt, wollen die meisten. Liebevollen Geschenke kann man in entspannter Atmosphäre bei verschiedenen vhs-Kursen herstellen:

Ein Kerzenständer oder ein Ginko-Blatt aus dem Kurs „Geschenke für Weihnach-

ten schmieden“ ist ebenso individuell wie symbolträchtig. Mit einer erfahrenen Kursleitung an der Seite schaffen auch Anfänger mit Aquarell- oder Acrylfarben ansprechende Kunstwerke. Eine alte faszinierende Maltechnik ausprobieren und farbenprächtige Ergebnisse mit Tiefenwirkung erzielt man beim Encaustic-Kurs. Wunderbar anzufassen und anzusehen sind die kleinen Geschenke, die im Filzkurs entstehen.

Praktisch, schön und nachhaltig sind die Ergebnisse aus den Nähkursen von der Upcycling-Tasche aus alten Bannern über den gemütlichen Leseknochen bis zum Weihnachtstiefel. Verwöhnpotential hat die Naturkosmetik, die aus wohltuenden Ölen und Kräutern angerührt wird. Ein schön geschriebenes Gedicht oder ein



Spruch, der im Kalligraphie-Kurs gestaltet wurde, bietet einen schönen Kontrapunkt zur schnellen elektronischen Kommunikation des Alltags. Mit einem selbst gestalteten Fotobuch kann unterstützt von der Kursleitung ganz individuell auf die Interessen des Beschenkten eingegangen oder Einblick in die eigene Welt gewährt werden. Selbst gemachte Plätzchen lassen schon bei der gemeinsamen Zubereitung im Kurs Weihnachtsstimmung aufkommen. Und auch der Kurs „Sing along Christmas Songs“ ist eine gute Gelegenheit sich in die passende Stimmung zu bringen.

## Krankenhausverein gibt Rechenschaft

Die Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V. hielten Ende Mai im Hotel Gasthof Moosleitner ihre Jahreshauptversammlung ab. Die zahlreich erschienenen Mitglieder, Gäste und Ehrengäste erfuhren aus dem Munde des ersten Vorsitzenden Norbert Schade, was der Schwerpunkt der Vereinsarbeit in den vergangenen 10 Monaten gewesen war.

Man habe gezielt Öffentlichkeitsarbeit betrieben, um das Krankenhaus Freilassing stärker in den Blickpunkt der Bevölkerung zu rücken. Zur Standortstärkung wurden Treffen mit Kommunalpolitikern und der Klinikleitung arrangiert und dort auch kritische Fragen gestellt. Außerdem

habe man durch Firmenkontakte wichtige Anschaffungen für die Klinikausstattung in die Wege leiten können. Norbert Schade versprach, dass der Verein in diesem Sinne auch das nächste Amtsjahr gestalten wolle.

Chefarzt Dr. Clyn Schmidl gab in seinem Beitrag zu bedenken, dass die gesundheitspolitischen Vorgaben aus Berlin gerade kleinere Häuser wie Freilassing vor Probleme stellen. Deshalb müsse man alles versuchen, um den derzeitigen Versorgungsstandard zu erhalten. In diesem Zusammenhang lobte er das Engagement des Krankenhausvereins. Zum Schluss der Versammlung bekam der Unterneh-

mer Max Aicher, großzügiger Förderer der Freilassinger Kreisklinik und langjähriges Vorstandsmitglied im Verein Freunde des Krankenhauses, vom Vorsitzenden die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Gernot Heckl



Dr. Clyn Schmidl (li.) und Vorsitzender des Vereins Freunde des Krankenhaus Freilassing, Norbert Schade (re.), berichteten über die Vereinsarbeit der vergangenen Monate.

## Weihnachten im Schuhkarton

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern - und nicht jedes Kind weiß, was ein Geschenk ist. Nicht bei jedem Kind sind die Grundbedürfnisse nach Nahrung, nach einem Zuhause, nach einem Leben in Würde erfüllt.

Am 1. Oktober 2019 fällt der Startschuss für die heurige Möglichkeit, mit „Weihnachten im Schuhkarton“ vielen tausend Kindern nicht nur Geschenke zu überreichen, sondern in ihren Herzen Freude, Wertschätzung und „geliebt sein“ zu verankern. Packen auch Sie mit und machen Sie einem Kind eine unvergessliche

Freude. In vielen Geschäften der Stadt und in den Annahmestellen liegen Flyer mit Anleitung bereit. Für die Schuhkarton-Päckchen wird eine Mischung bewährter Geschenkideen empfohlen: Schulsachen (z.B. Heft, Stifte, Spitzer, Solartaschenrechner), Süßigkeiten (z.B. Vollmilchschokolade, Lutscher, Bonbons, Gummibären), Spielsachen (z.B. Kuscheltier, Auto, Puzzle, Puppe, Murmeln), Hygieneartikeln (z.B. Zahnbürste, -paste, Haarbürste, Creme), Kleidung (z.B. Mütze, Schal, Handschuhe, Socken) Ein persönlicher Gruß darf gerne dazu.

Bis zum 15. November 2019 bringen Sie bitte Ihren gefüllten Schuhkarton, sowie eine empfohlene Spende von 10,- Euro (für die komplette Abwicklung der Aktion) zu den Annahmestellen. Neben dem Rathaus stehen Ihnen in Freilassing folgende Möglichkeiten offen: Buchoase, Lindenstr. 5, Agentur Althammer, Gewerbegasse 6, Café Carpe Diem, Vinzentiusstr. 56, und TOP-Getränkemärkte, Bahnhofstr. 9 und Ludwig-Zeller-Str. 3. Bei Fragen steht Ihnen Barbara Hedrich gerne abends unter der Tel.-Nr. 5894024 zur Verfügung.





# W I F O

## WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V.

Mitglieder des Wirtschaftsforums besichtigten den neuen Maxus Getränkemarkt: Geschäftsführer Christian Seidl führte die Wifo-Mitglieder durch den neuen Getränkemarkt. Rund 1000 verschiedene Artikel werden im Getränkemarkt geführt, davon allein 450 verschiedene Biersorten. Im Anschluss gab es noch eine Brotzeit und gekühlte Getränke.



### Bands rockten Freilassing

#### 12. Wifo-Nighttour lockte wieder viele Besucher an

Wenn auch die Zuschauerzahlen nicht an die bombige Nighttour des Wirtschaftsforums (WIFO) in der heißen Sommernacht vom vergangenen Jahr anknüpfen konnten, so war das Stimmungsbarometer bei jenen, die da waren, auch heuer wieder auf Anschlag. Die Leute drängten sich in Lokalen und Gastgärten, rockten ab, tranken ein Gläschen Wein oder ein Bier in gepflegter Atmosphäre oder ergriffen beim Karaoke selbst das Mikrofon. Bis auf einen kurzen Regenschauer hielt das Wetter.

Die Stimmung war sehr gut. Die Musiker haben ihr Bestes gegeben, die Besucher das Wetter vergessen zu machen. Der heuer

*Django Partie gaben ihre Stücke in der Lokwelt zum Besten.*



### Kinder- und Familientag

#### Spannung, Spiel und Spaß für Klein und Groß am verkaufsoffenen Sonntag am 29. September

Der Kinder- und Familientag findet heuer in Zusammenarbeit mit der Bayernwelle Südost unter dem Motto „Radio Live“ statt. Das Wirtschaftsforum (WIFO) hat für den 29. September, ab 11 Uhr ein buntes Programm zusammengestellt. Sowohl auf der Bühne als auch in der gesamten Innenstadt ist für beste Unterhaltung gesorgt.

Die Geschäfte öffnen von 12.30 bis 17.30 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag und laden zum Einkaufsbummel durch das aktuelle Herbst- und Winterangebot sowie natürlich auch ein umfangreiches Schulangebot ein. Um 16.30 Uhr verlost das WIFO auf der Bühne tolle Preise aus der Mitmach-Stempelkartenaktion. Bei allen Akti-

onsständen verdienen sich die Kinder ihre Stempel durchs Dabeisein und Mitmachen. Hier sind bei den heimischen Vereinen und Initiativen wieder Geschicklichkeit, Allgemeinwissen und Kombinationsgabe gefragt. Die Stempelkarten für diese Mitmachaktion erhalten die Kinder beim WIFO-Stand und den Aktionsständen.

Mit einer Stempelpass-Aktion ist bereits in der Woche vom 23. – 29. September für Spannung gesorgt. Dieses Mal müssen von den Kindern in den Schaufenstern von 12 Freilassinger Geschäften Radios gefunden werden. Wenn die Kinder fündig geworden sind, erhalten sie in den Geschäften einen Aufkleber in ihren Stempelpass. Am Kinder- und Familientag bekommen die Kinder für ihren vollen Stempelpass am WIFO-Stand eine kleine Überraschung. Der hierfür nötige Stempelpass wird an der Freilassinger Grund- und Mittelschule ausgeteilt oder ist bei der WIFO-Geschäftsstelle erhältlich.

erstmalig eingerichtete kostenlose Night-Shuttle-Bus-Service nach Ainring und Saaldorf-Surheim ist schleppend angenommen worden. Das Organisations-Team geht davon aus, dass sich das in zwei bis drei Jahren eingespielt hat. Veränderungen brauchen Zeit, um angenommen zu werden. Großes Lob gilt den Helfern des TSV Freilassing, die heuer zum zweiten Mal ihren Dienst an den Kassen in den Lokalen verrichteten. Als Dank spendet das Wifo dem TSV eine Geldsumme. So ist der Nutzen

auf beiden Seiten. Zweifellos füllte auch diese Nighttour die Innenstadt rund um die Hauptstraße und die Bräuhausstraße wieder mit einer Art Festival-Atmosphäre. Besucher quer durch alle Altersstufen waren in Gruppen unterwegs, sie tingelten von einem Lokal zum nächsten und verweilten da und dort, gerade wo es ihnen gefiel. Aber auch die etwas weiter außerhalb gelegenen Lokalitäten wie die Taverna Patros, die Lokwelt und das Eventhouse waren gut besucht. *Tanja Weichold*



*M.I.R.O. kam mit italienischem Pop und internationalem Rock in der Taverna da Sergio super an. Fotos: Tanja Weichold*

*Meix & Co heizten den Besuchern auf der Bühne vor dem Bistro Niveau ordentlich ein. Hier war absolute Partystimmung angesagt.*



## Tag der offenen Tür bei der Bayernwelle Südost

Die Bayernwelle Südost gewährt beim Tag der offenen Tür von 12 – 17 Uhr Einblick in den Alltag des Radiosenders. In der Fußgängerzone wird ein Übertragungswagen stehen, wo sich die Kinder informieren können und die Leute vom Radio persönlich kennen lernen dürfen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es ein vielfältiges Programm zum Mitmachen und Austoben: Tigerentenrodeo der AOK, Riesentrampolin, Fahrradparcours der Verkehrswacht der Polizei, Fahrrad-simulatoren und ein Reaktionstestgerät. Weitere Spiel-, Spaß- und Geschicklichkeitsstationen bieten das Rote Kreuz, die Wasserwacht, die Bundespolizei, Bodystreet, die Lebenshilfe Berchtesgadener Land, die Montessori-Schule und das Rottmayr-Gymnasium.

Schöne Preise zu gewinnen gibt es bei der Tombola der Freilassing Mädchen-

realschule, die den Erlös für einen guten Zweck spenden. Bei dem Stand der Biosphärenregion BGL kann man sich auf spielerische Art und Weise informieren und unter dem Mikroskop spannende Dinge entdecken. Mit den Großbausteinen von Immobilien Huber sind der Kreativität der kleinen Baumeister keine Grenzen gesetzt. Die Stadtkappelle bringt wieder viele Instrumente zum „befühlen“ mit. Der Klassiker Kinderschminken und das Kinder-Karussell sind sicherlich wieder ein Highlight für unsere Kleinsten.

Kinder, die ihr Kinderzimmer „entrümpeln“ und ihr Taschengeld aufbessern möchten, können dies beim Kinderflohmarkt tun. Eine Anmeldung ist beim WIFO direkt in der Geschäftsstelle in der Hauptstraße 45, unter der Telefonnummer 08654/772880 oder per Mail an [info@wifo.freilassing.de](mailto:info@wifo.freilassing.de) möglich. Die Gebühr pro Stand beträgt fünf Euro. Ein unterhaltsames Bühnenprogramm wird geboten:

Das Mc Music Kinderorchester „Kunterbunt“ stellt zum Beispiel ihr Können unter Beweis. Wer kennt sie noch nicht? Die Hip-Hop Gruppe Doyobe mit Tayfun fasziniert mit akrobatischen Tanz-Einlagen. Wer natürlich ebenfalls nicht fehlen darf, ist der immer gut gelaunte DJ Murat, der seinerseits für Stimmung sorgt.

## Verkaufsoffener Sonntag von 12.30 – 17.30 Uhr

Der verkaufsoffene Sonntag lädt ein, sich mit der aktuellen Herbst- und Winterkollektion auszustatten. Der Einzelhandel freut sich auf Ihren Besuch. Das vielfältige gastronomische Angebot an den verschiedenen Ständen und in vielen Lokalen, gibt eine tolle Möglichkeit zum Verweilen, Ratschen und natürlich vor allem zum Genießen.

Das Wirtschaftsforum, der Einzelhandel und die teilnehmenden Vereine und Institutionen freuen sich auf Sie!

## Tag der Frau

### 20 Jahre Tag der Frau gebührend gefeiert - viele Spiele und großzügige Gewinne für die Damen

Feuchtfröhlich verlief der Tag der Frau des Wirtschaftsforums (WIFO) im Juli beim 20-jährigen Bestehen. Die Damenwelt ließ sich jedoch vom größtenteils regnerischem Wetter nicht die Laune verderben und so hatte sie nicht nur allerhand Spaß bei den Spielen, sondern nahm am Ende die großzügigen Preise im Wert von insgesamt mehreren tausend Euro mit nach Hause.

Der Tag begann traditionell mit einem Damenfrühstück beim Café Vogg mit Überraschungsgast. Organisatorin Anni Klinger holte dazu heuer Leo Meixner von den CubaBoarischen 2.0. Zum Frühstück hatte die Heimatzeitung 16 Damen eingeladen, die dieses in gelöster und bei bester Stimmung sichtlich genossen.

WIFO-Vorsitzende Anni Klinger blickte bei ihrer Begrüßung auf 20 Jahre „Tag der Frau“ zurück. Beim ersten Mal sei der damals frisch gewählte Bürgermeister Josef Flatscher Überraschungsgast gewesen und er habe seitdem jedes Jahr das Damenfrühstück besucht.

Im Laufe der 20 Jahre habe sie sehr viele Ehrengäste zu Besuch gehabt. Da seien zum Beispiel der Schauspieler Sascha Hehn, Markus Söder noch vor seiner Amtszeit als bayerischer Ministerpräsident

oder der Fußball-Weltmeister Paul Breitner in Freilassing gewesen.

Anni Klinger dankte dem Freilassing Anzeiger dafür, dass er jedes Jahr eine Reihe von Damen zu diesem Frühstück einlädt. Dem Inhaber-Ehepaar Olga und Günter Vogg dankte sie für den stets toll gedeckten Frühstückstisch. Weiter begrüßte sie die 3. Bürgermeisterin Margitta Popp, die ebenfalls dem Tag schon lange die Treue hält.

Bürgermeister Josef Flatscher bedankte sich bei Anni Klinger für ihre Ideen und ihr Durchhaltevermögen.

Nach dem Frühstück ging es in der Fußgängerzone weiter. Dort schenkten Stadträte vor dem Stadthotel bereits Sekt aus. Spiele standen auf dem Programm, bei denen es jeweils WIFO-Gutscheine im Wert



Foto: Tanja Weichold

von 100 Euro zu gewinnen gab. Bei der Tombola wurden vor den Augen der Zuschauerinnen insgesamt 50 Gewinnerinnen aus den rund 250 verteilten Losen gezogen. Die großzügigen Preise: Jeweils eine gefüllte Tasche im Wert von 50 Euro mit Gutscheinen und Geschenken von verschiedensten Sponsoren.

Tanja Weichold

## Wiedenmann & Philipp Hörsysteme erhält 1a-Auszeichnung

Über eine erneute Auszeichnung darf sich das Hörakustik-Unternehmen Wiedenmann & Philipp Hörsysteme freuen. Bereits zum 6. Mal hat der Hörakustik-Betrieb vom Verlag „Markt intern“ eine 1a-Auszeichnung bekommen. Zu dem Erfolg gratulierte auch Bürgermeister Josef Flatscher persönlich in den Geschäftsräumen an der Freilassing Hauptstraße.

Mit dieser Auszeichnung wurde erneut bestätigt, dass Wiedenmann & Philipp Hörsysteme zu den Hörakustikern gehört, die für höchste Leistungsstandards und Servicequalitäten stehen. Um den hohen Qualitätsansprüchen zu genügen, haben sich Sybille Wiedenmann und Daniel Philipp in ihrem inhabergeführten Meisterbetrieb zu einem besonderen Verhaltenskodex verpflichtet. Darin bekennen Sie sich beispielsweise zur konsequenten Fortbildung.

## Wirtschaftspreis für Wilhelm Krings

Im Rahmen vom Wirtschaftsempfang des Landkreises Berchtesgadener Land wurde der Wirtschaftspreis 2019 der Sparkasse Berchtesgadener Land, Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost, Raiffeisenbank Rupertiwinkel und Raiffeisenbank Anger in vier Kategorie übergeben. Er ist jeweils mit 5.000 Euro dotiert, wobei ein Teil der Geehrten gleich ankündigte, den Betrag ganz oder teilweise spenden zu wollen.

Wilhelm Krings wurde in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ ausgezeichnet. Im Jahr 1960 kam der damals 23-jährige Diplom-Ingenieur für Textilchemie und Textilveredelung von Köln nach Freilassing. Bald wurde seine erste Innovation patentiert: das Einfärben von fertigen Wolltextilien. Es folgte die Gründung der eigenen Textilveredelung, aus der 1978 die Firma Trans-Textil hervorging. Seine Firma gehört heute als mittelständisches Familienunternehmen zu Europas führenden Herstellern von Funktionstextilien für die Bereiche Wetter- und Arbeitsschutz, Mode, Sport und Freizeit sowie für medizinische und technische Anwendungen.



Sparkassen Vorstandsvorsitzender Helmut Grundner (re.) überreichte den Wirtschaftspreis an Wilhelm Krings.

## Kindergarten Waginger Straße

### Spannender Vormittag im Haus der Natur

21 Schukis des Städtischen Kindergartens Waginger Straße durften kurz vor dem Ende ihrer Kindergartenzeit einen ganz besonderen Vormittag verbringen und mit ihren Erzieherinnen einen Ausflug ins Salzburger Haus der Natur machen.

Im Vorfeld hatten die Kinder über das für sie faszinierendste Thema im Haus der Natur abgestimmt: Sieger war das Aquarium! Zusammen mit einer Begleit-Mama fuhr die Schar mit der Buslinie 24 nach Salzburg – schon das war ein Erlebnis!

Im Museum wurden die Kinder von Frau Dr. Antesberger erwartet, die ein interessantes Programm vorbereitet hatte: Nach einer Bastelaktion zum Thema „Clown Fisch“ gab es einen Rundgang zum Hai-

fischbecken, wo auch die Clown Fische schwammen. Dann ging es weiter zu einer „Geheimtür“, hinter der alle ein echtes Haifischgebiss bestaunen und berühren durften, zum Becken mit den Rochen und danach zu den Korallenfischen. Überall

gab es viel zu bestaunen! Nach dieser eindrucksvollen Reise durchs Aquarium wurden noch die Dinosaurier, das Weltall und der Reptilienzoo erkundet, bevor alle – mit einer Brotzeit gestärkt – wieder die Heimfahrt antraten.

Gespannt beobachteten die Kinder des Kindergarten Waginger Straße die Fische im Haus der Natur.



## 175-jähriges Jubiläum CVJM

Im Juli feierte der Christliche Verein Junger Menschen Berchtesgadener Land e.V. (CVJM BGL e.V.) gemeinsam mit über 12.000 Ortsvereinen aus 120 Ländern das 175-jährige Bestehen des weltweiten CVJM (engl.:YMCA).



Die „Hurricanes“ umrahmten die Feier des CVJM musikalisch.

Über 120 Gäste folgten der Einladung des Vereins und nahmen am Festakt im Rathausaal in Freilassing teil. Parallel dazu wurde ein Kinderprogramm mit einer spannenden Stationenrally angeboten.

Der Vorsitzende des CVJM BGL, Joachim Scheler, begrüßte die Gäste und übergab das Wort an die 3. Bürgermeisterin, Margitta Popp, die ein Grußwort an die Festgemeinde richtete. Sie dankte dem CVJM für dessen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Freilassing, bei der jungen Menschen, aber auch Familien, der christliche Glaube und die dazugehörigen Werte vermittelt werden. Es folgte ein in-

strumentales Klavierstück von Reinhard Ranner, der auch im weiteren Programm immer wieder für musikalische Unterma- lung sorgte. Später begleitete er zudem noch den Gesang der Mädchen von der Gruppe „Hurricanes“.

Joachim Scheler bedankte sich beim Publikum für das Interesse sowie bei allen Mitarbeitern und Helfern für die Gestaltung des Festaktes. Im Anschluss konnten bei der Jubiläumstombola noch tolle Preise gewonnen werden. Es gab zudem bei Häppchen und Getränken die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

## Eröffnung Sport- und Freizeitanlage Badylon

**Am Samstag, 14. September, ist es endlich soweit: Die neue Sport- und Freizeitanlage Badylon in Freilassing wird eröffnet!**

Das ehemalige Badylon wurde vom Hochwasser im Juni 2013 so stark beschädigt, dass es neu errichtet werden musste.

Nach sechs Jahren Planungs- und Bauzeit startet der Eröffnungstag am 14. September um 10 Uhr mit einem offiziellen Festakt mit Grußworten und der feierlichen Eröffnung der Anlage.

Um 12 Uhr beginnt bereits der erste Workshop, also Kennenlernen und Ausprobieren an einer professionellen Laser-Biathlonanlage auf einer Originaldistanz von 50 Metern im Außenbereich des Badylon. Unterstützt wird dieses Highlight vom mehrfachen Olympiamedaillengewinner Ernst Reiter. Die weiteren Workshops finden von 17 bis 19 Uhr statt.

Ab 12.30 Uhr treten die Bundespolizeiinspektion Freilassing gegen die Stadt Freilassing – spielerisch unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing – bei einem Fußballspiel auf dem Kunstrasenplatz gegeneinander an. Kommentiert wird das Spiel live über Lautsprecher von Uli Straub vom ESV-Freilassing.

Um 12.30 Uhr können interessierte Besucher auch an Führungen durch die neuen Gebäude teilnehmen bevor um 14 Uhr der öffentliche Badebetrieb startet.

Die Bayernwelle sendet von 13 bis 15 Uhr live von der Badyloneröffnung. Eine Biathlon-Staffel, bei der sich verschiedene Firmen im Laufen und Schießen an der Laser-Biathlonanlage messen werden, findet um 14.30 Uhr statt. Als Hauptpreis winken Freibier, zur Verfügung gestellt durch die Privatbrauerei M.C. Wieninger, und ein Weißwurstfrühstück, gesponsert durch das Freilassing Restaurant „DAS POST“.

Gegen 16 Uhr zeigen die Mädchen der Turnabteilung des TSV-Freilassing ihr Können in der neuen Sporthalle. Im Anschluss daran treten um 16.30 Uhr die Fechter des ESV-Freilassing gegeneinander an. Danach wird das erste Handball-Punktspiel der Saison ab 18 Uhr ausgetragen. Der ESV-Freilassing empfängt in der nagelneuen Halle den TuS Prien.

Die Akustikband „Kulturschock“ mit Tobias Regner sorgt ab 17.30 für Stimmung im Außenbereich des Badylon. Ab 20 Uhr heizt dann die Bayern3-Band so richtig ein – Party garantiert! Mitmachen ist ausdrücklich erlaubt bei der vhs Ruperti-

winkel. Mit Schnupperangeboten zu verschiedensten Gesundheitskursen aus dem aktuellen Herbstprogramm weiht sie die neuen Räume in der Sporthalle ein. Kostenlos darf den ganzen Nachmittag über ausprobiert werden:

Start ist um 12.30 Uhr mit Power-Yoga im Mehrzweckraum gleichzeitig mit AI-KIDO in der Sporthalle. Qi-Gong im Sitzen findet parallel zu den Kreistänzen um 13.15 Uhr statt. Um 14 Uhr lässt es sich bei „Meine Stunde für mich“ aktiv entspannen während parallel bei „Koordination 65+“ gezielt mobilisiert wird. Tai-Chi, Yoga und TaeBo finden gleichzeitig um 14.45 Uhr statt. Danach folgen Zumba (15.30 Uhr) und zweimal Yoga um 16.15 Uhr und 17 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Gegrilltes genauso wie leckere Burger vom „Rolling Stew“, Frozen Joghurt, gebrannte Mandeln und frisch gemixte Cocktails warten auf die Besucher.

Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen findet sich auf dem Badylongelände an diesem Tag auch eine Hüpfburg, eine Kinder-Biathlonanlage, ein Surf-Simulator und eine große Fußballdartscheibe. Kinderschminken darf natürlich auch nicht fehlen.

An der fest installierten Kletterwand des Deutschen Alpenvereins können sich schwindelfreie Gäste auf bis zu 9 Metern oder auf der niedrigeren angrenzenden Boulderwand probieren.

Der StadtBus wird die Besucher kostenlos und sicher zur Veranstaltung und auch wieder nach Hause bringen. Auch Feldkirchen, Mitterfelden, Ainring und Saaldorf-Surheim werden angefahren. Die StadtBus-Fahrpläne für diesen Tag und weitere Infos finden Sie auf [www.badylon.de](http://www.badylon.de)

### Eintrittspreise

Die Tageskarte mit unbegrenzter Badezeit liegt bei 7 Euro, die Abendkarte (ab 18 Uhr) liegt bei 4 Euro. Der ermäßigte Eintritt liegt als Tageskarte bei 5 Euro, ab 18 Uhr dann nur noch bei 3 Euro.

Besonders interessant für Familien: Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren zahlen den ermäßigten Eintritt.

Eltern und Großeltern zahlen als Begleitung des minderjährigen Kindes oder Enkelkinds ebenfalls nur den ermäßigten Eintritt. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt komplett frei.

Den ermäßigten Eintritt zahlen außerdem: Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte, Schwerbehinderte mit 50 v. H. und mehr Erwerbsminderung, Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJ/FÖJ-Absolventen und Erwachsene mit gültiger Gästekarte. Zahlungspflichtig sind nur zwei Kinder einer Familie. Für das dritte und jedes weitere Kind ist der Eintritt frei (gilt für minderjährige Kinder). Freien Eintritt haben auch Begleitpersonen entsprechend dem Schwerbehindertenausweis.

Weitere attraktive Rabattierungen erhält man über die Geldwertkarten mit 5%, 10% oder sogar 20% Rabatt auf jeden Eintritt (bei 50 Euro 100 Euro und 200 Euro Geldwertkarten). Die Geldwertkarten können mit diesen Vorteilen sowohl im Hallenbad als auch im Freibad genutzt werden.

### Öffnungszeiten Hallenbad

**Montag bis Freitag:** 14 bis 21 Uhr (Der Vormittag ist für Schulsport belegt)

**Samstag, Sonntag, Feiertage und Schulferien:** 10 bis 21 Uhr

# Impressionen aus d



Fotos: A&P Photography - Adelsberger Christian / Pristl Agnes



## em neuen Badylon.



**STADTBUS FREILASSING**

**Linie 81**



**81** **Globus** ▶ **Bahnhof** ▶ **Rupertuskirche** ▶ **Untereichert** ▶ **Friedhof** ▶ **Bahnhof** ▶ **Rupertuskirche** ▶ **Sailen** ▶ **Perach** ▶ **Globus**

Fahrplan gültig ab 01. 09. 2014

	Mo. bis Fr.		Mo. bis Sa.				Mo. bis Fr.					
<b>Globus (Betriebshof Hogger)</b>	6:34	7:34	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34
Bruch - Heubergstraße	6:35	7:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Engerach	6:36	7:36	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Hofham	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37
Bürgerstift	6:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38
Nocksteinstraße	6:39	7:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39
<b>Bahnhof</b>	6:41	7:41	8:41	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41
Rupertusstraße	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43
Post (Lindenstraße)	6:44	7:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44
<b>Rupertuskirche (Rathaus)</b>	6:46	7:46	8:46	9:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46
Mozartplatz	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47
Krankenhaus	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48
Richard-Strauss-Straße	6:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49
Mitterfeld	6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50
Sonnenfeld	6:52	7:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52
Klebinger Straße	6:54	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54
Neustetten	6:55	7:55	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55
Industriegebiet Nord	6:56	7:56	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56
<b>Untereichert</b>	6:57	7:57	8:57	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57
Kirchfeldstraße	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
<b>Friedhof (Mädchenrealschule)</b>	7:01	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01
Schraggenweg	7:02	8:02	9:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02
Mittelschule	7:03	8:03	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03
Grundschule	7:05	8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05
Salzburger Platz	7:07	8:07	9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07
Josef-Brendle-Straße	7:08	8:08	9:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08
<b>Bahnhof</b>	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10
Rupertusstraße	7:12	8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12
Post (Lindenstraße)	7:13	8:13	9:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13
<b>Rupertuskirche (Rathaus)</b>	7:15	8:15	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15
Mozartplatz	7:16	8:16	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16
Krankenhaus	7:17	8:17	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17
Richard-Strauss-Straße	7:18	8:18	9:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18
Mitterfeld	7:19	8:19	9:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19
Sonnenfeld	7:21	8:21	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21
Alpine Park	7:21	8:21	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21
Wasserburger Straße	7:22	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22
Saaldorfer Straße	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23
Zirbenstraße	7:24	8:24	9:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24
<b>Sailen</b>	7:28	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28
<b>Perach Buskehre</b>	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30
Heidenpoint	7:31	8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31
<b>Globus (Betriebshof Hogger)</b>	7:34	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34

Ohne Gewähr! Für versäumte Anschlüsse wird nicht gehaftet! An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!

Betriebsführer: Anton HOGGER Busunternehmen, Inh. Thomas Richter e.Kfm., Traunsteiner Straße 7, 83395 Freilassing, Tel. +49-(0)8654-576330, www.hogger.de

## STADTBUS FREILASSING

## Linie 82



**82**

**Globus ▶ Perach ▶ Sailen ▶ Rupertuskirche ▶ Bahnhof ▶ Friedhof ▶ Untereichtet ▶ Rupertuskirche ▶ Bahnhof ▶ Globus**

Fahrplan gültig ab 01. 09. 2014

	Mo. bis Fr.		Mo. bis Sa.				Mo. bis Fr.					
<b>Globus (Betriebshof Hogger)</b>	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00
Heidenpoint	6:01	7:01	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01
<b>Perach Buskehre</b>	6:02	7:02	8:02	9:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02
<b>Sailen</b>	6:05	7:05	8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05
Zirbenstraße	6:06	7:06	8:06	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06
Saaldorfer Straße	6:07	7:07	8:07	9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07
Wasserburger Straße	6:08	7:08	8:08	9:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08
Alpine Park	6:09	7:09	8:09	9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09
Sonnenfeld	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10
Mitterfeld	6:12	7:12	8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12
Richard-Strauss-Straße	6:13	7:13	8:13	9:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13
Krankenhaus	6:14	7:14	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14
Mozartplatz	6:14	7:14	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14
<b>Rupertuskirche (Rathaus)</b>	6:16	7:16	8:16	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16
Post (Lindenstraße)	6:18	7:18	8:18	9:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18
Rupertusstraße	6:19	7:19	8:19	9:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19
<b>Bahnhof</b>	6:22	7:22	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22
Josef-Brendle-Straße	6:24	7:24	8:24	9:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24
Salzburger Platz	6:25	7:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25
Grundschule	6:27	7:27	8:27	9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27
Mittelschule	6:28	7:28	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28
Schraggnweg	6:29	7:29	8:29	9:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29
<b>Friedhof (Mädchenrealschule)</b>	6:30	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30
Kirchfeldstraße	6:31	7:31	8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31
<b>Untereichtet</b>	6:34	7:34	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34
Industriegebiet Nord	6:36	7:36	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Neustetten	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37
Klebinger Straße	6:39	7:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39
Sonnenfeld	6:41	7:41	8:41	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41
Mitterfeld	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43
Richard-Strauss-Straße	6:44	7:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44
Krankenhaus	6:45	7:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45
Mozartplatz	6:46	7:46	8:46	9:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46
<b>Rupertuskirche (Rathaus)</b>	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47
Post (Lindenstraße)	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48
Rupertusstraße	6:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49
<b>Bahnhof</b>	6:52	7:52	8:52	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52
Nocksteinstraße	6:54	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54
Bürgerstift	6:55	7:55	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55
Hofham	6:56	7:56	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56
Engerach	6:57	7:57	8:57	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57
Bruch - Heubergstraße	6:58	7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58
<b>Globus (Betriebshof Hogger)</b>	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00

Ohne Gewähr! Für versäumte Anschlüsse wird nicht gehaftet! An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!

Betriebsführer: Anton HOGGER Busunternehmen, Inh. Thomas Richter e.Kfm., Traunsteiner Straße 7, 83395 Freilassing, Tel. +49-(0)8654-576330, www.hogger.de



## CubaBoarisch 2.0

### Grandioses Konzert mit Leo Meixner's „CubaBoarisch 2.0“ in der Lokwelt

Fast 700 Konzertbesucher fanden am 13. Juli den Weg in die Montagehalle der Lokwelt. Schon am Eingang wurden die Besucher auf den Abend eingestimmt: Bürgermeister Josef Flatscher und Christian Seidel von Globus kredenzt den Besuchern einen Cuba Libre.

Ein großes Kompliment an Leo Meixner und CubaBoarisch 2.0: Welche Spielfreude,

welches Können, welche nette Art mit dem Publikum umzugehen, welche Songauswahl - es hat einfach alles gepasst!

Der Wechsel von bayerischer Volksmusik und Schlagern zu kubanisch/lateinamerikanischen Klängen, oftmals mitten im Stück, war genau die richtige Mischung und riss das Publikum mit. So durfte natürlich zum Ende auch der beliebte Song „Rehagout“ nicht fehlen. Viele „Hände“ wirkten zum Gelingen dieses Abends mit: Allen voran das Team der Lokwelt, das WIFO und der Globus Markt, der den Cuba Libre zum Ausklang des Tags der Frau sponserte. Ein besonderer Dank an Murat Deneri für die

Lichteffekte. Sie waren wieder so schön, dass man die alte Montagehalle gar nicht verlassen wollte.

Beim Konzert der CubaBoarisch 2.0 war die Montagehalle sehr gut besucht.



## Kulinarisches Nationenfest

### Gut besuchtes Nationenfest am 5. und 6. Juli in der Innenstadt

Ein breitgefächertes Programm für Jung und Alt zog die Besucher von drent und herent in die Freilassingener Innenstadt. Internationale Musik und -Tanzgruppen, ein Zuschauer- Quizspiel und eine große Tombola mit tollen Preisen und besonders die kulinarischen Genüsse in den aufgestellten Gastrohütten aus den verschiedensten lockte zahlreiche Besucher an. Es gab nicht nur internationale Schman-



Das Team des Kulinarischen Nationenfestes haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

kerl und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, sondern die kleinen und großen Besucher konnten sich auch aktiv beim Mittanzen, einem Quizspiel und Malwettbewerb oder dem Ziehen von Losen bei der großen Tombola beteiligen.

Den richtigen Griff in die Lostrommel hatte Christina Schatz aus Ainring und holte sich den begehrten Hauptpreis: eine Woche für eine vierköpfige Familie in einem Ferienhaus in Sardinien inklusive Überfahrt mit der Fähre.

Das Zuschauer-Quizspiel forderte die Teilnehmer heraus, galt es doch, zehn Fragen über Freilassing und das Kulinarische Nationenfest zu beantworten. Glücksfee“ spielte Fabian Lerner aus Freilassing, der die Gewinnernamen aus der Gewinnbox zog. Claudia Servais aus Bad Reichenhall

hatte alle Fragen richtig beantwortet und wurde, wie auch die beiden weiteren Platzierten, mit einem feinen Geschenkkorb belohnt. Platz zwei ging an Kristin Reinelt aus Mitterfelden, vor der Drittplatzierten Angela Baumann aus Freilassing. Fabian war nicht nur Glücksfee, sondern sein Bild zum Malwettbewerbs-Thema „Was gefällt mir an Freilassing?“, ein feuerspeiender Drache als Symbol für die Feuerwehr wurde zum Siegerbild erkoren. Julian aus Freilassing holte sich mit seinem sonnigen Strichmännchenbild den 2. Platz. Das Bild der 13-jährigen Theodora aus Freilassing hatte sich mit einem ausdrucksstarken Motiv zum aktuellen Thema Klimawandel auseinandergesetzt. Alle Teilnehmer wurden für ihre Kreativität mit schönen Spielen belohnt.

Den Hauptpreis der Tombola beim Nationenfest, eine Reise nach Sardinien, hat Christina Schatz und gewonnen.



Das Nationenfest in der Freilassingener Fußgängerzone war wieder ein Besuchermagnet.





Mehr  
Generationen  
Haus

**KONTAKT Freilassing**

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing  
Ansprechpartner/in: Michael Schweiger  
und Karin Niedermeyer  
Tel. 08654 / 3099-495  
das-kontakt@freilassing.de oder  
niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

## Ferienbetreuung

Bereits zum 6. Mal gab es für die Grundschul Kinder in Freilassing die Ferienbetreuung vom Kinder- und Jugendbüro. Die ersten drei schulfreien Wochen konnten berufstätige Eltern für ihre Kinder ein abwechslungsreiches Programm buchen. Leiterin Christine Schwaiger und ihr Team boten verschiedene Aktionen an.

Ausgangspunkt für alle Aktivitäten war wie immer die Mittelschule in Freilassing. Der große Pausenhof lud zum Spielen ein. Auch am Fußballplatz glühten die Schuhsohlen. Um auch mal zur Ruhe zu kommen, zog man sich in die Bücherei zurück und genoss gemütlich einen Film. Doris Nebel von der Biosphärenregion machte mit den Kindern einen Ausflug zum Auser, wo heimische Tiere und Pflanzen genau unter die Lupe genommen wurden. Tanja Maurer zog es mit der Gruppe an den Mozartplatz, der zu dieser Zeit üppig mit Wildblumen bewachsen war. Es wurden Samenproben gesammelt und die Kids erfuhren viel Wissenswertes über die Flora vor ihrer Haustür.

## „Das offene Atelier“

Malen, Formen und Gestalten sind Tätigkeiten, die um ihrer selbst willen getan werden. Ein Selbstzweck, der nicht hinterfragt werden muss. Malen ist spielen, experimentieren, fühlen, kommunizieren und pure Freude.

Kindern gelingt es meist relativ schnell, voll und ganz in dieser Tätigkeit aufzugehen. Erwachsene hingegen überlegen zu viel und lassen sich oft nur schwerlich treiben. Die meisten denken an das Ergebnis und nicht an den Prozess, der beim eigentlichen Schaffen entsteht.

Aus diesem Grund und auch aus Freude am Experimentieren hat das KONTAKT Freilassing einen eigenen Kreativraum ein-



Stolz präsentieren die Nachwuchskünstler ihr Löwenrudel.

Sportliche Aktivitäten standen heuer hoch im Kurs. Die Handballabteilung des ESV Freilassing konnte bei den Kindern mit vielen Geschicklichkeitsspielen und einer sehr entspannten Atmosphäre ohne Leistungsdruck punkten.

Markus Dobunda führte die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Fudo-Kan Karate ein. Auch der TSV Freilassing trug mit einem Fußballworkshop zur sportlichen Ertüchtigung bei. Hans Raml konnte mit seinen abwechslungsreichen Übungen mit und ohne Ball schließlich auch bei den Mädels den Ehrgeiz wecken.

Für eine ruhigere Variante war die Yoga- und Musiklehrerin Cordula Welch zuständig. Sie zeigte den Kindern, wie gelenkig sie sind, führte in die Welt der Asanas ein und rundete das Programm mit rhythmischem Trommeln ab.

Wie jedes Jahr durfte auch das Team der „Kleinen Entdecker“ nicht fehlen. Holger

Gast führte den Nachwuchs in die Welt der Programmierung ein. Ziel war es, einen virtuellen Onlineshop für Süßigkeiten zu erschaffen.

Marion Heilmaier bot für die jüngeren Forscher Stationen zum Thema „Magnetismus“ an. Hier konnte in kleinen Gruppen ausprobiert und gebastelt werden. Ein weiteres Highlight für die Kinder war der Besuch des Saaldorfer Künstlers Koloman Wagner. Unter Anleitung fertigte jedes Kind einen Koalabären auf einem Eukalyptusbaum mit Kohlestiften an. Am Schluss sagte keiner mehr, dass er nicht zeichnen könne.

Die letzten gemeinsamen Tage standen diverse Puzzle und Gesellschaftsspiele hoch im Kurs. Ob „Schiffe versenken“, „Würfeln“ oder einfach nur „Stadt, Land, Fluss“, jeder fand etwas Passendes, lernte Neues und hatte einfach nur Spaß. Und so sollen Ferien doch sein.

gerichtet. Im September wird der Raum mit dem Angebot des „offenen Ateliers“ eingeweiht.

Das „offene Atelier“ ist eine Möglichkeit für Jung und Alt, sich einzulassen auf das Spiel mit Pinsel und Farbe und die Auseinandersetzung mit sich selbst. Gemalt wird an der Staffelei und an der „Malwand“. Das Angebot findet einmal pro Woche statt und ist geeignet für Teilnehmer/innen ab 6 Jahren. Die Materialien werden vom Verein „Haus der Jugend e.V.“ gestellt, der Träger des Projektes ist. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmeranzahl: 5 Personen.

Das Atelier ist zum ersten Mal geöffnet am Dienstag, den 24. September von 15.00 -16.30 Uhr

Ort: KONTAKT Freilassing  
Ansprechpartnerin: Iris Nowak

Nähere Informationen unter:  
KONTAKT Freilassing  
Telefon: 08654/3099 495  
E-Mail: das-kontakt@freilassing.de

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

## Aktivtage im AQUARIUM

Am ersten Ferientag starteten wie jedes Jahr die Aktivtage im Aquarium am Spielplatz Eichtepark. Bis kurz vor dem Startschuss mussten alle Beteiligten fleißig ihre Daumen drücken, damit das Wetter noch einen Umschwung macht und es zu regnen aufhört. Tatsächlich hatte der Wettergott ein Einsehen und es hörte eine halbe Stunde vor dem Beginn des Sporttags auf zu regnen.

Neben dem Klettern am Kletterturm und einem Probetraining „Krav Maga“ vom Energym360 konnten die Kinder und Jugendlichen an einem Bobbycarrennen, einem Fußball- und Schachturnier teilnehmen, sich beim Basketball oder Petanque – betreut durch den TSV Freilassing – auspowern, die Balance auf der Slackline halten, mit dem Projekt KREATIV von Onur Bakis ein paar Tanzmoves mit Tayfun einstudieren, auf dem Hüpfwurm herumtollen und verschiedene Spiele mitmachen.

Am nächsten Tag standen bei strahlendem Sonnenschein wieder viele Aktivitäten auf dem Programm: Die Kinder konnten sich schminken lassen, sich ein Haarband in die Haare flechten lassen, eine Gipsband machen, beim Bau eines Insek-

tenhotels mithelfen oder mit Iris Nowak vom Kinder- und Jugendbüro eine große Wand fantasievoll malerisch gestalten. Am späten Nachmittag kochte Herr Mohr von den kleinen Entdeckern mit seinem selbst gebauten Solarkocher. Im Anschluss wurde ein Gaudi-parcours vorbereitet, bei welchem die Kinder ihr Geschick im Sackhüpfen, Eierlaufen usw. beweisen konnten.

Leider musste am dritten Tag der beliebte Wassertag abgesagt werden, da er buchstäblich ins Wasser gefallen war.

An den zwei Tagen nahmen 390 Kinder an den Aktivtagen teil. Alles in Allem waren Valerie Hartmann und Maria Zibert vom Aquarium sehr zufrieden und wollen die Kinder im nächsten Jahr wieder begrüßen. Die Organisatoren bedanken sich herzlich

Bei den Aktivtagen konnten sich die Kinder auch künstlerisch ausleben.



bei den Helfern und Sponsoren, dem Kinder- und Jugendbüro, Herrn Bahr, dem TSV Freilassing, Herrn Mohr, Jonathan Soziale Arbeit, der Bäckerei Meßner und dem Globus Freilassing. Ohne diese Unterstützung wären die Tage nur halb so schön verlaufen.

## Kinderstadt 2019

Mit Beginn der Herbstferien verwandelt sich das WERK 71 wieder einmal in einen Ort bunten Treibens – die Kinderstadt startet in eine neue Runde. Das Projekt wird einmal pro Jahr vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land durchgeführt.

In diesem Jahr stehen den BesucherInnen sowohl altbewährte als auch spannende neue Angebote, wie z.B. eine Filmwerkstatt zur Verfügung.

Die Kinderstadt ist ein Ferienangebot für Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren, das als ganztägiges offenes Freizeitangebot in den Herbstferien zur Verfügung steht. Die TeilnehmerInnen können dort verschiedene Ämter übernehmen und erfahren, wie ein Gemeinwesen funktioniert.

Die Kinderstadt lädt wieder in den Herbstferien zum Basteln und Spielen ein.



Das Angebot findet vom 28. – 30. Oktober, jeweils von 9 – 16 Uhr im WERK 71, Reichenhaller St. 71, in Freilassing statt. Teilnahmegebühr: 2 Euro pro Tag. Keine Voranmeldung!

Nähere Informationen dazu erhalten alle Interessierten unter:

KONTAKT Freilassing/ Kinder- und Jugendbüro, Obere Feldstr. 6, 83395 Freilassing  
Telefon: 08654/3099 495 oder [das-kontakt@freilassing.de](mailto:das-kontakt@freilassing.de)

## Wir suchen dich ...

... und deine künstlerischen Arbeiten!  
Für die Jugendkulturtag im Frühjahr/Sommer 2020 sind wir auf der Suche nach jungen KünstlerInnen im Alter von 11-23 Jahren aus Freilassing, die gerne einmal öffentlich ihre Werke präsentieren möchten.

Einreichen kannst du in der Freizeit entstandene Werke und einstudierte Darbietungen aus allen Bereichen der Jugendkultur, angefangen von Musik über Tanz bis hin zu Literatur, Malerei oder Bildhauerei und den neuen Medien. Es dürfen nur Vorschläge eingereicht werden, die in der Freizeit entstanden sind. Ein Aufführungsrecht ist mit der Anmeldung nicht verbunden.

Das genaue Datum der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.  
Die Einreichungsfrist endet am 31. März 2020.

Organisiert werden die Jugendkulturtag vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing mit Unterstützung des Kreisjugendrings Berchtesgadener Land.

Trägerkreis: **FREILASSING**  
*Die Stadt bewegt!*

**STARTKLAR**  
\*\*\* Startklar

Nicht sehen und handeln  
**CARITAS**

**Haus der Jugend e.V.**  
Verband von Christen und Katholiken im Landkreis Freilassing

**MAX AICHER**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Verkehr

**STÄDTEBAU-FÖRDERUNG**  
auf Bund, Ländern und  
Gemeinden

EUROPÄISCHE UNION

Gefördert von:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



## Freilassinger Kammerkonzert

Am Freitag, 4. Oktober 2019 findet ein Klavierabend im Rahmen der Freilassinger Kammerkonzerte statt. Es spielt der polnische Pianist Piotr Grelowski, der schon in Freilassing zu hören war und am Salzburger Mozarteum mit Auszeichnung abschloss. Er spielt Werke des in England geborenen australischen Komponisten Julian Cochran und von Frédéric Chopin.



Piotr Grelowski gibt am 4. Oktober ein Konzert in der Staatlichen Berufsschule in Freilassing.

Das Konzert findet um 19.30 Uhr in der Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing statt. In der Pause werden Gratisgetränke offeriert. Karten an der Abendkasse. Erwachsene 15,00 Euro, Schüler u. Studenten 6,00 Euro.

## Akkordeonorchester Rupertigau

**Konzert „Zuckerstückel“ am Sonntag 3. November um 17 Uhr in der Aula der Berufsschule**

Der „Candy Man“ verteilt in diesem Konzert mit vollen Händen musikalische Zuckerstückel. Ob genießerisch und kultiviert bei einer Kaffeefahrt auf der „Moldau“, bonbonbunt und prickelnd mit „Faith“ oder zartbitter bei der tragischen Liebesgeschichte von „Porgy and Bess“: das Akkordeonorchester Rupertigau wird Ihnen den Abend mit aufregenden Kompositionen versüßen!



Am 3. November gastiert das Akkordeonorchester Rupertigau für ein Konzert in der Staatlichen Berufsschule in Freilassing.

## Kirchweihmarkt und verkaufsoffener Sonntag

**Der traditionelle Kirchweihmarkt findet am Sonntag, 20. Oktober von 10.00 bis 18.30 Uhr und Montag, 21. Oktober von 8.00 bis 18.30 Uhr statt.**

Der Markt erstreckt sich über die Hauptstraße, die Gewerbegasse und die Lindenstraße (ab Kreuzung Sebastianigasse bis zur Rupertusstraße) sowie über den Fürstenweg (zwischen Augustiner Straße und Lindenstraße).

Auch Einzelhandelsgeschäfte werden am Kirchweihsonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet haben.

Die Absperrung des Marktgebietes bedingt einige Maßnahmen zur Regelung des Verkehrs. So wird der Freilassinger StadtBus am Kirchweih-Montag die Rou-

te vom Bahnhof über die Ludwig-Zeller-Straße, Salzburger Platz und Münchener Straße fahren. Die Haltestellen in der Rupertusstraße und Lindenstraße werden an diesem Tag nicht angefahren. Das Busunternehmen Hogger wird entsprechende Hinweisschilder anbringen. Die Buslinie nach Salzburg ist von den Änderungen nicht betroffen.

Während der Marktzeit ist in der Hauptstraße, Lindenstraße, Gewerbegasse, Florianigasse, Jahnstraße und im Fürstenweg sämtlicher Fahrzeugverkehr (einschl. Anlieger) ausgeschlossen.

Die Stadt bittet, parkende Fahrzeuge am Samstagnachmittag, 19. Oktober, bis spätestens 16.00 Uhr aus dem Marktgebiet zu entfernen. Die Anwohner und die Besucher der Innenstadt werden um Verständnis wegen der verkehrlichen Maßnahmen gebeten.

## Kleidermarkt



Der Herbstverkauf des Kinder- und Jugendgebrauchtkleidermarkt findet am Donnerstag, 10. Oktober, im Pfarrsaal St. Korbinian in Freilassing statt. Die Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Das bunte Team des Kleidermarktes besteht aus etwa 70 aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Weitere Informationen findet man auf der Homepage [www.kleidermarkt-freilassing.de](http://www.kleidermarkt-freilassing.de). Die Spenden gehen an hilfsbedürftige Familien mit Kindern in unserer Region.



Der Kirchweihmarkt lädt am 20. und 21. Oktober wieder in die Innenstadt ein.

## Veranstaltungskalender

### September

14.09.2019

**Eröffnungsfeier Badylon**, Stadt Freilassing, Sport- und Freizeitanlage Badylon, 10 Uhr, Badbetrieb ab 14 Uhr

15.09.2019

**„TAKE THE A-TRAIN“ - Jazz der Extraklasse**, Lokwelt & „TAKE THE A-TRAIN“, 11 Uhr

22.09.2019

**Patrozinium und Pfarrfest St. Rupert**, Rupertuskirche und Rathausplatz, 10 Uhr

24.09.2019

**Jugendkonferenz Freilassing**, Stadt Freilassing, Werk 71, Reichenhaller Str. 71, 18 Uhr

25.09.2019

**Stadtwanderung**, Stadt Freilassing, Treffpunkt Badylon, 9.30 Uhr

28.09.2019

**„Rock the Lok“ mit „Canned Heat“**, Kulturverein Freilassing e.V., Lokwelt, 20 Uhr

29.09.2019

**Erntedank und Pfarrfest Pfarrei St. Korbinian**, Pfarrkirche St. Korbinian, 10 Uhr

29.09.2019

**Wifo Kinder- und Familientag**, Innenstadt, 11 Uhr

29.09.2019

**Verkaufsoffener Sonntag**, Freilassinger Einzelhandel, Stadtgebiet von Freilassing, 12.30 Uhr

### Oktober

01.10.2019

**Blutspende**, BRK Bereitschaft Freilassing, Rotkreuzhaus Freilassing, Vinzentiusstr. 58, 16 Uhr

Das nächste **Stadt Journal** (Nr. 129) erscheint im November 2019.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der **18. Oktober 2019**.

03.10.2019

**Tag der offenen Tür – Feuerwehr Freilassing**, Feuerwehrhaus, 10-17 Uhr

04.10.2019

**Freilassinger Kammerkonzerte: Klavierabend mit Pianist Piotr Grelowski**, Kulturverein Freilassing, Aula der Staatlichen Berufsschule, Kerschensteinerstr., 19.30 Uhr

05.10.2019

**Hoagart**, Ida Killer, Rathausaal, 19.30 Uhr

06.10.2019

**Erntedankfest St. Rupert**, Pfarrkirche St. Rupert, 10 Uhr

06.10.2019

**Jazzfrühschoppen „South West Oldtime All Stars“**, Lokwelt, 11 Uhr

10.10.2019

**Seniorentag**, Stadt Freilassing und Seniorenbüro, 14 Uhr, Rathausaal

12.10.2019

**Altkleidersammlung der Sankt Georg Pfadfinder**, Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm St. Rupert Freilassing, 8 Uhr

12.10.2019

**Kinderkino BGL: „Pettersson und Findus - Findus zieht um“**, LRA BGL Amt für Kinder, Jugend und Familien, Werk 71, 15.30 Uhr

13.10.2019

**Aquarienf Freunde Rupertiwinkel Pflanzen- und Zierfischbörse**, Aquarienf Freunde Rupertiwinkel e.V., Rathausaal, 10 Uhr

15.10.2019

**Fachtag „Jugendtag - alles digital?“**, Kreisjugendring BGL mit der Stadt Freilassing in Zusammenarbeit mit Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer, Lokwelt, 8.30 Uhr

17.10.2019

**Vortrag Rainer Weber - „Berg erlebnis Zugspitzbahn“**, Seminarraum Lokwelt, 19 Uhr

20.10.2019

**Kirchweihmarkt**, Freilassing Innenstadt, 10 Uhr

20.10.2019

**Verkaufsoffener Sonntag**, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Stadtgebiet von Freilassing, 12.30 Uhr

20.10.2019

**Lokwelt-Börsentag**, 10 Uhr

21.10.2019

**Kirchweihmarkt**, Freilassing Innenstadt, 8 Uhr

25.10.2019

**Kindertheater HERZeigen - „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“**, Lokwelt, 17.30 Uhr

### November

02.11.2019

**Hoagart**, Ida Killer, Rathausaal, 19.30 Uhr

03.11.2019

**Konzert des Akkordeonorchesters Rupertigau „Zuckerstücker!“**, Akkordeonorchester Rupertigau e.V., Aula der Staatlichen Berufsschule Freilassing, Kerschensteinerstr. 2, 17 Uhr

03.11.2019

**Freilassing ist eine Reise wert! Bayerisch-Salzburgisches Sammlertreffen**, Gemeinschaft der Salzburger Briefmarkensammlervereine, Freilassing Prielweg 5, TSV Halle, 9 Uhr

08.11.2019

**DAV Freilassing e.V. Edelweißabend**, Rathausaal, 20 Uhr

10.11.2019

**Patrozinium der Pfarrei St. Korbinian**, Pfarrkirche St. Korbinian, 10 Uhr

15.11.2019

**Lesung Stefan Schäfer - „Reisen im Rückwärts“**, Lokwelt in Kooperation mit Stadtbücherei und vhs Rupertiwinkel, Lokwelt, 19 Uhr

16.11.2019

**Kinderkino BGL: „Mein Freund, die Giraffe“**, LRA BGL Amt für Kinder, Jugend und Familien, Werk 71, 15.30 Uhr

16.11.2019

**Shantychor Konzert**, Shantychor Freilassing-Salzburg, Aula der Staat. Berufsschule Freilassing, 19 Uhr

23.11.2019

**Adventsfeier Aquarienf Freunde Rupertiwinkel e.V.**, Aquarienf Freunde Rupertiwinkel e.V., Rathausaal,

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Freilassing,

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

**Redaktion:** Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

**Veranstaltungskalender:**

Helga Weber und Ursula Kasberger,  
Kulturreferat, Tel. 3099-3111, Fax 3099-150

**Layout und Herstellung:**

Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

## Jazzfrühschoppen mit „South West Oldtime All Stars“

Die „Hot Five“ und „Hot Seven“ Aufnahmen von Louis Armstrong wurden zwischen 1925 und 1928 aufgenommen und waren reine Studioproduktionen. Louis Armstrong ging mit diesen Formationen nie auf Tour. Die Stücke gelten allerdings als die Wiege des Jazz, sie ebneten späteren Jazzstilen künstlerisch den Weg. Die „South West Oldtime All Stars“ haben sich den Klassikern – „West End Blues“, „King of the Zulus“ u.v.m. – gewidmet und hauchen ihnen neues Leben ein, musikalisch auf allerhöchstem Niveau und nicht nur für Freunde des New-Orleans-Jazz ein echter Ohrenschaus! **Sonntag, 6. Oktober**, 11-13 Uhr, Eintritt inkl. Museumsbesuch 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

## Vortrag „Bergerlebnis Zugspitzbahn“ von Rainer Weber

Die Bayerische Zugspitzbahn ist eine von vier noch betriebenen Zahnradbahnen in Deutschland. Die meterspurige Strecke führt von Garmisch-Partenkirchen auf die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands. Sie wird von der Bayerischen Zug-

spitzbahn AG betrieben. Rainer Weber, Betriebsleiter der Zahnradbahn, wird u.a. die Bahn und das Unternehmen in seinem alpinen Umfeld vorstellen. **Donnerstag, 17. Oktober 2019**, Lokwelt, Seminarraum, 19.00 Uhr, Eintritt 6 Euro

## Börsentag

Kaufen und Verkaufen von allerlei Raritäten in Form von Loks, Schienen, Büchern und Modellbahnzubehör ist am Lokwelt-Börsentag möglich. Die vielfältige Auswahl lässt das Modellbahner- und Sammlerherz höherschlagen.

Tischanmeldungen werden unter der Telefonnummer 08654-3099-320 zu den Bürozeiten oder per mail unter der Adresse [lokwelt@freilassing.de](mailto:lokwelt@freilassing.de) entgegen genommen. **Samstag, 20. Oktober 2019**, 10-14 Uhr, Eintritt frei (Museumsbesuch: 6 Euro)



## „Alles unter Dampf – alles Eisenbahn“ war ein Riesenerfolg!

Über tausend begeisterte Eisenbahnfans kamen am Ende August in die Lokwelt zur Veranstaltung „Alles unter Dampf“, bei der ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Der „Renner“ waren die Führerstandsfahrten auf der Dampflok, die die ÖGEG angeboten hatte. Und auch bei der Parkeisenbahn hatten die Lokführer kaum eine Verschnaufpause.

Die Faszination, die von Dampf und Technik ausgeht, konnte anhand der verschiedenen Modelle von Gerhard Tlustý und Alfred Mühllechner anschaulich demonstriert werden, für Kinder gab es Vorführungen bei den „Kleinen Entdeckern“. Freunde der Modelleisenbahn kamen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Schmalspur Modulbaugruppe zeigte eine beeindruckende Anlage, die sich aus 64 Modulen zusammensetzte. Alois Forstner präsentierte eine Spur Z Anlage, bei der es Kameraaufnahmen aus dem Führerstand gab und bei Jakob Winkler konnten die Kinder begeistert selber mitwirken.

Ergänzt wurde das Angebot durch eine Modellbahnbörse, die hauseigenen Modellbahnanlagen und die beliebten Fahrten auf der Drehscheibe.

## Kindertheater HERZeigen

„Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ \* nach Michael Ende. Ein Abenteuer für alle ab 5 Jahre.

Lummerland ist die geliebte Heimat von Lukas, dem Lokomotivführer und Jim Knopf. Das Tübinger Theater „HERZeigen“ inszeniert „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ humorvoll, charmant und leicht, eine schöne Parabel über die Suche nach Heimat und den Mut, in die Fremde zu reisen. Verwandlungsreiches Schauspiel, Schattenspiel, Projektion, Figuren – und Bewegungstheater, Musik und Gesang erzählen die traumhafte Geschichte über eine Freundschaft, die in allen Lebenslagen wie Pech und Schwefel zusammenhält.

Schauspielerinnen: Isabelle Guidi und Sophia Müller. **Freitag, 25. Oktober 2019**, 17.30 Uhr, ca. 60 Minuten, Eintritt: Kinder bis 12 Jahre 4 Euro, Erwachsene 6 Euro

\* Alle Rechte bei: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

## „Reisen im Rückwärtsgang“ Lesung Stephan Schäfer

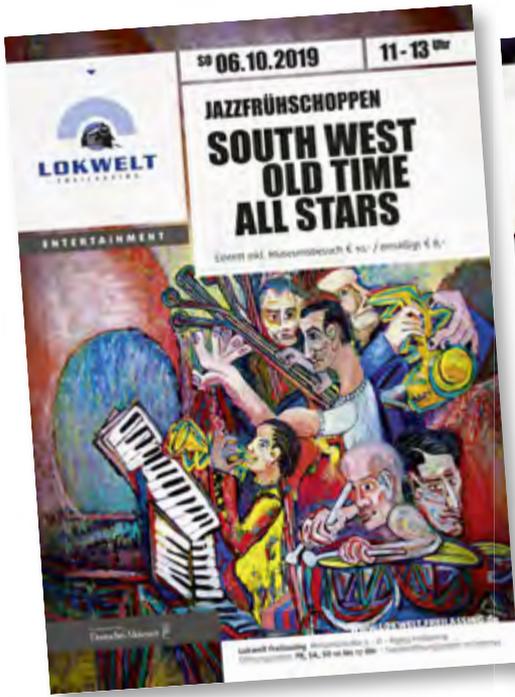


Die Lokwelt nimmt den Bundesweiten Vorlesetag zum Anlass, das Publikum mit auf eine kurzweilige, literarische Eisenbahnfahrt von den Anfängen bis in die Neuzeit zu nehmen.

Stephan Schäfer liest historische und zeitgenössische Reisebeschreibungen, u.a. von Hans Christian Andersen (Magdeburg-Dresden 1840), Truman Capote (Granada Algeciras 1950) und Luis Sepulveda (Patagonien – Express).

In Kooperation mit Stadtbücherei Freilassing und VHS Rupertwinkel

**Freitag 15. November 2019**, 19 Uhr, Eintritt: 6 Euro



## Alles unter Dampf



Bei „Alles unter Dampf“ in der Lokwelt fand auch eine Modellbahnbörse statt.



## Bergerlebnis Zugspitzbahn



Infos auf Seite 22.

Wir laden herzlich ein zum

# SENIORENTAG

am

## Do. 10. Okt.

um 14.00 Uhr

### RATHAUSSAAL FREILASSING

Erster Bürgermeister Josef Flatscher, die Seniorenbeauftragte Margitta Popp und das Seniorenbüro laden herzlich zum unterhaltsamen Tag der Senioren bei Kaffee und Kuchen ein.

**KONTAKT** **STARTKLAR** **FREILASSING**

**DRUCK-CENTER-LEIBNIZ**

**On Air** **RADIO LIVE** **WIFO**

**Verkaufsoffener Sonntag 12.<sup>30</sup>-17.<sup>30</sup> Uhr**

## Kinder- und Familientag Fußgängerzone Freilassing

### 29. 9. 2019 ab 11 Uhr

**Tag der offenen Tür bei der Bayermwelle: 12 – 17 Uhr**

Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V. - wifo-freilassing.de

**ramasuri**

# CANNED BEAT

50 JAHRE BEAT

**SAMSTAG 28.9.2019 2000 Uhr**  
EINLASS 19 Uhr

special guest **CheapWineBand**

## LOKWELT FREILASSING

Westendstraße 5  
83395 Freilassing

Eintritt AK € 32,- / VVK 29,-

**KULTUR VEREIN eV** **globus** **wenatex** **FREILASSING**

**„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr**

**Do. 3. Oktober**

### Tag der offenen Tür für Groß und Klein

- Fahrzeug- und Technikschaу
- Fahrungen durchs Feuerwehrhaus
- Einsatzübungen und Brandschutz
- Kinderprogramm und Rundfahrten
- Kaffee und Kuchen, Brotzeit

**10.<sup>00</sup> -17.<sup>00</sup> Uhr**  
Am Feuerwehrhaus Freilassing

Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, lädt die Freiwillige Feuerwehr Freilassing ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Es finden mehrere Übungen zu verschiedenen Themen statt, auch die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können. Der Tag bietet Informationen, Unterhaltung, Spiel und Spaß für Groß und Klein. Es gibt Infostände, ein Kinderprogramm und natürlich auch die Möglichkeit das Feuerwehrhaus zu besichtigen. Für eine Brotzeit und Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing freut sich auf viele interessierte Besucher!